

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Hafenausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Donnerstag, dem 26. November 2015 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Föhr-Amrum.

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Stellenplan des Städtischen Hafenbetriebes der Stadt Wyk auf Föhr für das Jahr 2016
7. Wirtschaftsplan des Städtischen Hafenbetriebes der Stadt Wyk auf Föhr für das Wirtschaftsjahr 2016
8. Betriebswirtschaftliche Auswertung zum 30.09.2015
9. Bericht der Betriebsleitung
10. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil

11. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
12. Verschiedenes

Die Anwesenheitsliste liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Stv Linneweber begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Auf Bitte der Ausschussvorsitzenden erheben sich die Anwesenden für eine Schweigeminute zum Gedenken an den bei einem tragischen Flugzeugabsturz verstorbenen Stadtvertreter Jürgen Poschmann.

Punkt 2: Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 3: Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Es wird festgelegt, die Tagesordnungspunkte Nr. 11 und 12 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss: Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen

Punkt 4: Einwendungen gegen die Niederschrift über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen Form oder Inhalt der Niederschrift über die 8. Sitzung des Hafenausschusses (öffentlicher Teil) vom 30.09.2015 liegen nicht vor.

Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 6: Stellenplan des Städtischen Hafetriebes für das Jahr 2016

Auf die Vorlage Nr. 002136 wird verwiesen.

Herr Koch erläutert anhand der Vorlage den vorliegenden Stellenplanentwurf.

Sachdarstellung mit Begründung:

Im vorliegenden Stellenplan für den Städtischen Hafetrieb der Stadt Wyk auf Föhr für das Geschäftsjahr 2016 sind folgende Änderungen vorgesehen.

In der lfd. Nr. 8 wird die Stelle von der Besoldungsgruppe fünf in die Besoldungsgruppe sechs eingruppiert. In den laufenden Nummern 9, 16 und 18 sind zurzeit noch keine neuen Mitarbeiter eingestellt worden. In den lfd. Nummern 31 und 32 werden die Teilzeitstellen in der Buchhaltung um 0,5 Stellen angehoben, hier ist eine Erhöhung der Stellen erforderlich, da unter anderem die Strandkorbvorbereitung ständig steigt.

Der Stellenplan des Städtischen Hafetriebes Wyk auf Föhr ist insgesamt festgesetzt auf **31,16 Stellen**.

Beschlussempfehlung:

Vorliegender Stellenplan des Städtischen Hafetriebes der Stadt Wyk auf Föhr für das Jahr 2016 wird genehmigt.

Beschluss: Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen

Punkt 7: Wirtschaftsplan des Städtischen Hafetriebes für das Jahr 2016

Auf die Vorlage Nr. 002137 wird verwiesen.

Werkleiter Koch erläutert den vorliegenden Entwurf anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Wirtschaftsplan des städtischen Hafetriebes für das Geschäftsjahr 2016 ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Erfolgsplan:

Im Erfolgsplan sind Einnahmen in der Höhe von 5,5 Mio. Euro eingeplant. Der Erfolgsplan ist ausgeglichen und die Aufwendungen liegen bei 5,31 Mio. Euro. Der Erfolgsplan schließt im Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von **189.040 €** ab.

Vermögensplan:

Im Vermögensplan sind Mittel eingestellt in Höhe von 5,9 Mio. Euro. Der Hafenbetrieb plant den Neubau der Alten Mole, des Fähranlegers I und eines zweiten Seiteneinstieges.

Des Weiteren ist der Bau eines neuen Sanitärgebäudes im Wyker Sportboothafen vorgesehen.

Die bessere barrierefreie Erreichbarkeit des Cafés „Klein Helgoland“ und des Sportbootshafens soll durch einen behindertengerechten Zugang gesichert werden.

Zusätzlich ist die Neuanschaffung eines neuen Radladers im Bereich Grün Bau notwendig.

Außerdem werden Mittel zur Tilgung von Krediten, geringwertigen Anlagegütern, sonstige Geschäftsausstattung und die Anschaffung von Strandkörben eingestellt.

Zur Finanzierung ist eine **Kreditaufnahme in Höhe von 2.132.610 €** erforderlich.

Ergänzend erläutert Herr Koch die vorgesehenen Investitionen für das kommende Jahr. Hier werden folgende Punkte besonders angesprochen:

- Die Planung für den Neubau eines Sanitärgebäudes für den Sportboothafen wird in Kürze erfolgen. Einer entsprechenden Bauvoranfrage zur Errichtung des Gebäudes auf dem Grundstück zwischen den Bootshallen des SCF und dem Gelände Kläranlage/Waschplatz ist im Bauausschuss bereits zugestimmt worden. Eine Änderung des Bebauungsplanes ist nicht notwendig.
- Die Fördermittel für den Neubau der Alten Mole und des Fähranlegers I sind zwischenzeitlich beantragt worden. Als vorgesehener Baubeginn wird der 01.04.2016 angestrebt. Zur Finanzierung sind neben dem Ansatz für 2016 weitere Mittel in den Jahren 2017/2018 einzuplanen.
- Die Gaststätte Klein Helgoland soll im kommenden Jahr einen barrierefreien Zugang erhalten. Hier ist der Bau einer Rampe oder eine Befestigung des Deichweges denkbar. Weiter soll im Gebäude eine barrierefreie Toilette vorgesehen werden.
- Der Hafenbetrieb wird zum 31.12.2015 die Lüttmarschhalle vom Städtischen Liegenschaftsbetrieb erwerben.
- Die Stadt Wyk auf Föhr beabsichtigt den weiteren Ankauf von WDR-Anteilen von Privatanbietern. Ob die Anteile ggfs. auch vom Hafenbetrieb auch direkt übernommen werden sollen, ist noch zu klären. Aus betrieblicher Sicht werden hier keine Bedenken gesehen.
- Der vorgesehene Jahresüberschuss im Erfolgsplan beträgt für das Jahr 2016 rd. 189.000€. Die finanzielle Situation des Hafenbetriebes ist nach wie vor positiv. Es ist davon auszugehen, dass der Betrieb auch in den kommenden Jahren Gewinne erwirtschaften kann.

Beschlussempfehlung:

Aufgrund des §5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein i.V.m. §97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird die vorliegende Zusammenstellung nach §12 Abs. 1 EigVO und der Wirtschaftsplan des Städtischen

Hafenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2016 beschlossen.

Beschluss: Einstimmig mit 9 Ja-Stimmen

Punkt 8: Betriebswirtschaftliche Auswertung zum 30.09.2015

Werkleiter Koch erläutert die vorliegende Auswertung. Er weist darauf hin, dass sich die Ergebnisse in nahezu allen Betriebsbereichen kaum von den Vorjahresergebnissen unterscheiden. Insgesamt ist wieder mit einem positiven Ergebnis zu rechnen.

Bei den Einnahmen machen sich in den letzten Jahren die erhöhten Zinserträge bemerkbar. Als größter Posten sind hier die Dividenden für Anteile an der Wyker Dampfschiffs-Reederei zu nennen.

Die Erträge für die Strandkorbvermietung sind trotz der ungünstigen Witterung in der Saison leicht gestiegen. Hier macht sich die hohe Zahl der Vorbestellungen und der Saisonkörbe bemerkbar.

Auf Anfrage wird berichtet, dass die Strandkorbvorbestellungen mittlerweile überwiegend online vorgenommen werden. Die Erfassung der Vorbestellungen wird über die entsprechenden Online-Formulare direkt in das Verarbeitungssystem übertragen.

Die Solarstromerzeugung entwickelt sich nach wie vor positiv. Eine professionelle Reinigung der Anlagen wurde bisher noch nicht durchgeführt.

Punkt 9: Bericht der Betriebsleitung

- a) Es wird berichtet, dass zum 01.02.2016 ein weiterer Strandwärter eingestellt wird. Die im Stellenplan vorgesehenen Stellen sind damit wieder komplett besetzt.
- b) Beim Hafetrieb wurden kürzlich eine Ordnungsprüfung durch das Gemeindeprüfungsamt sowie eine Lohnsteuerprüfung durch das Finanzamt durchgeführt. Wesentliche Beanstandungen liegen nicht vor. Herr Koch weist jedoch darauf hin, dass durch vielfach gestiegene gesetzliche Anforderungen die Arbeitsbelastung für die Mitarbeiterinnen der Buchhaltung mittlerweile an ihre Grenzen stößt. Um die Mehrbelastung aufzufangen, wird die Arbeitszeit der beiden Teilzeitkräfte heraufgesetzt.
- c) Die neu errichteten Windkraftanlagen des Bürgerwindparks Dagebüll sind zum Teil bereits an Stromnetz angeschlossen. Bis zum Jahresende werden alle 5 Anlagen planmäßig ans Netz gehen.
- d) Werkleiter Koch bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Weiter gilt sein Dank allen Mitarbeitern des Hafetriebes für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr. Der Betrieb hat sich nicht zuletzt durch den nicht immer selbstverständlichen Arbeitseinsatz aller Bediensteten äußerst positiv entwickelt.

Punkt 10: Verschiedenes

- a) Ein Ausschussmitglied regt an, die Freilauffläche für Hunde am Alten Golfplatzgelände zu erweitern. Ferner wird vorgeschlagen, hierfür eine geeignete Einfriedigung zu errichten.

Die Zuständigkeit für diese Angelegenheit liegt beim Ausschuss für öffentliche Einrichtungen. Der Ausschussvorsitzende wird gebeten, dieses Thema in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass bezüglich der Ausweisung der Strandabschnitte für Hunde keine Änderungen vorgenommen werden. Auch im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen wird die Auffassung vertreten, dass für die Vielzahl der Gäste mit Hunden auch entsprechende Strandabschnitte ausgewiesen werden müssen. Aufgrund der verhältnismäßig geringen Anzahl von Beschwerden wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

- b) Die Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Mitarbeitern insbesondere bei der Betriebsleitung für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit. Insbesondere die vorbildliche Vorbereitung von Sitzungen sowie die zügige Erledigung von wichtigen Angelegenheiten werden lobend hervorgehoben.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18.30 Uhr.

Vorsitzende

Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 9. Sitzung des Hafenausschusses am 26.11.2015

Stv Annemarie Linneweber
Holger Frädrich
Dirk Hartmann
Klaus Herpich
Dr. Silke Ofterdinger-Daegel (für Stv. Volker Stoffel)
Peter Potthoff-Sewing
Otto Eberhard Schaefer

Bv Arne Arfsten
Geske Nahmens

vom Hafenbetrieb

Werkleiter Ulrich Koch
Harald Keisat, Personalrat
Holger Clausen, Ingo Ingwersen, Vorarbeiter
Norbert Fritsch
Gerd Jakobsen als Protokollführer

es fehlen

Bürgermeister Paul Raffelhüschen
Stv Volker Stoffel
Bv Volker Meuche